

Niederschrift

**über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am 06.05.2015**

um 17:00 Uhr bis 20:10 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Mitglieder

Frau Erden Ankey-Nachtwein	
Herr Fritz Beinersdorf	für Frau Neff-Wetzel
Herr Ralf Gassen	
Herr Ottmar Gebhardt	
Herr Mathias Heidtmann	
Frau Therese Jüttner	bis 19.40 Uhr
Frau Katharina Elisabeth Keil	
Frau Gabriele Leitzbach	
Herr Ralf Noll	
Herr Karl-Richard Ponsar	
Frau Susanne Pütz	bis 19.20 Uhr
Frau Ingrid Rosiejka	bis 19.20 Uhr
Herr Richard Ulrich	
Frau Jutta Velte	

Beratende Mitglieder

Herr Heinrich Wilhelm Braun	
Herr Dirk Geitebrügge	für Herrn Hilscher
Frau Petra Hellmann-Wien	
Herr Burkhard Mast-Weisz	
Frau Sabine Sieger	
Frau Martine Wieczorek	für Frau Hannemann

vom Integrationsrat

Herr Nihat Murat

Beigeordneter

Herr Thomas Neuhaus

von der Verwaltung

Frau Marie-Therese Frommenkord
 Herr Michael Ketterer
 Frau Gabriele Koch
 Herr Thomas Kuchler
 Herr Peter Nowack
 Frau Sabine Poppe

Schriftführerin

Frau Susann Kuwan

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Herr Arno Matthies

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Beratende Mitglieder

Frau Nicole Büttner

Frau Daniela Hannemann

Herr KHK Wolfgang Hilscher

Herr Dr. Peter Lässig

Frau Felizitas Marx

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 25.03.2015 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 15/1198 | Anfrage der CDU-Fraktion - Sachstand Gespräche zwischen der Stadt Remscheid und dem Jobcenter in puncto Jugendberufsagentur |
| 3.1.1 | 15/1295 | Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion 15/1198 |
| 3.2 | 15/1084 | Anfrage der CDU-Fraktion - Hilfen zur Erziehung, Inobhutnahmen, Pflegefamilien, Bereitschaftspflege: Vorlage von Zahlenmaterial |
| 3.2.1 | 15/1291 | Anfrage der SPD-Fraktion - Mitteilung der Verwaltung/Drucksache 15/1264 |
| 3.2.2 | 15/1264 | Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.3.2015
Hilfen zur Erziehung, Inobhutnahmen, Pflegefamilien, Bereitschaftspflege: Vorlage von Zahlenmaterial
- Information der Verwaltung |
| 3.3 | 15/1289 | Anfrage der SPD-Fraktion - Betreuung von Kindern aus Nachbargemeinden |
| 3.4 | 15/1290 | Anfrage der SPD-Fraktion - Bedarfsgerechtes Angebot für die Betreuungszeit |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | | Kindertageseinrichtung Eberhardtstraße |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 7.1 | | Vorstellung Inklusionsplanung Stadt Remscheid |
| 7.2 | 15/0898 | Antrag der SPD-Fraktion - Erstellung einer Inklusionsplanung für die Kommune |
| 7.3 | 15/0735 | Der Langzeitarbeitslosigkeit den Nachwuchs entziehen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.12.2015 |

- 7.4** 15/1048 Situation der Jugendarbeitslosigkeit in Remscheid - Beantwortung der gemeinsamen Anfrage von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP - Vorlage 15/0904
- 7.5** 15/1231 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, B90/DIE GRÜNEN, FDP, W.i.R. - Der Langzeitarbeitslosigkeit den Nachwuchs entziehen
- 8** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 8.1** Förderung von Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe
- 9** Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SGB VIII
- 10** Bericht aus dem Jugendrat
- 11** 15/1252 Dienstreise von Vertreterinnen und Vertretern des Jugendrates zum jährlichen landesweiten Treffen der Jugendgremien in Herne
- 12** 15/1250 Bericht 2014 - Jugendsozialarbeit gemäß §§ 13 u. 79 SGB VIII i.V.m. § 13 Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW
- 13** 15/1243 Sachstand "Frühe Hilfen" in Remscheid (gemäß § 1 Abs. 4 i.V.m. § 3 Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz - KKG)
- 14** 15/1217 Erstellung einer Parkouranlage am Hauptbahnhof - Entwurfsplanung
- 15** 15/1249 Förderung Familienzentrum im Kindergartenjahr 2015/2016
Verbund Evangelisches Familienzentrum Remscheid-Stadt - 2. Förder-
summe
- 16** 15/1263 Bericht zur Durchführung der Aufgaben im Zuständigkeitsbereich des Fachdienstes Jugend, Soziales und Wohnen im Jahr 2014
- 17** 15/1235 Qualitätsentwicklung in der Jugendhilfe gemäß § 79a SGB VIII
- 18** 15/1248 Qualitätsbericht 2014 "Offene Kinder- und Jugendarbeit in Remscheid" gemäß §§ 11 und 79 SGB VIII i.V.m. § 12 Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW
- 19** 15/1251 Förderung der offenen Jugendarbeit gemäß § 79 SGB VIII i.V.m. § 16 Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW
- 20** 15/1134 Arbeit Remscheid gGmbH Gesellschaft für Beschäftigung und Qualifizierung
- Beiratsneubesetzung

II. Nichtöffentlich

- 1 Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3 Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5 Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Vor Beginn der Sitzung nimmt Frau Leitzbach eine Unterschriftenliste zur Unterstützung der Erzieher bei den derzeitigen Tarifverhandlungen entgegen. Sie weist darauf hin, dass ab dem 08.05.2015 ein unbefristeter Streik vorgesehen ist.

Frau Leitzbach teilt mit, dass die für den 26.08.2015 vorgesehene Sitzung des Jugendhilfeausschuss voraussichtlich in der Welle stattfinden wird.

Frau Leitzbach dankt Frau Krebs, die zwischenzeitlich ihr Ratsmandat niedergelegt hat, für ihr langjähriges Engagement im Jugendhilfeausschuss und wünscht ihr viel Glück und Erfolg für den weiteren Lebensweg.

Als neues Mitglied für den Integrationsausschuss begrüßt Frau Leitzbach Herrn Nihat Murat.

Frau Pütz bittet, die Tagesordnungspunkte 3.1 – Anfrage der CDU-Fraktion – Sachstand Gespräche zwischen der Stadt Remscheid und dem Jobcenter in puncto Jugendberufsagentur - sowie 3.1.1 – Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion 15/1198 – in die nächste Sitzung zu vertragen.

Frau Velte zieht den Antrag unter TOP 7.3 – Der Langzeitarbeitslosigkeit den Nachwuchs entziehen – zurück.

Frau Leitzbach schlägt vor, die Tagesordnung wie aktualisiert vorliegend zu ändern/erweitern.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert/erweitert:

TOP 3.1.1 – DS Nr. 15/1295 – Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion 15/1198
Der Punkt wird in die Tagesordnung aufgenommen und in die nächste Sitzung vertagt.

TOP 3.2.1 – DS Nr. 15/1291 - Anfrage der SPD-Fraktion - Mitteilung der Verwaltung /Drucksache 15/1264
Der Punkt wird in die Tagesordnung aufgenommen.

TOP 3.3 - DS Nr. 15/1289 - Anfrage der SPD-Fraktion - Betreuung von Kindern aus Nachbargemeinden
Der Punkt wird in die Tagesordnung aufgenommen.

TOP 3.4 – DS Nr. 15/1290 - Anfrage der SPD-Fraktion - Bedarfsgerechtes Angebot für die Betreuungszeit
Der Punkt wird in die Tagesordnung aufgenommen.

TOP 11 – DS Nr. 15/1252 - Dienstreise von Vertreterinnen und Vertretern des Jugendrates zum jährlichen landesweiten Treffen der Jugendgremien in Herne
Der Punkt wird in die Tagesordnung aufgenommen.

TOP 12 - DS Nr. 15/1250 - Bericht 2014 - Jugendsozialarbeit gemäß §§ 13 u. 79 SGB VIII i.V.m. § 13 Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW
Der Punkt wird in die Tagesordnung aufgenommen.

TOP 17 – DS Nr. 15/1235 - Qualitätsentwicklung in der Jugendhilfe gemäß § 79a SGB VIII
Der Punkt wird in die Tagesordnung aufgenommen.

TOP 19 – DS Nr. 15/1251 - Förderung der offenen Jugendarbeit gemäß § 79 SGB VIII i. V.m. § 16 Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW
Der Punkt wird in die Tagesordnung aufgenommen.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 25.03.2015

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

3.1. Anfrage der CDU-Fraktion - Sachstand Gespräche zwischen der Stadt Remscheid und dem Jobcenter in puncto Jugendberufsagentur Vorlage: 15/1198

Die Beratung wird zurückgestellt.

3.1.1. Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion 15/1198 Vorlage: 15/1295

Die Beratung wird zurückgestellt.

3.2. Anfrage der CDU-Fraktion - Hilfen zur Erziehung, Inobhutnahmen, Pflegefamilien, Bereitschaftspflege: Vorlage von Zahlenmaterial Vorlage: 15/1084

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

3.2.1. Anfrage der SPD-Fraktion - Mitteilung der Verwaltung/Drucksache 15/1264 Vorlage: 15/1291

Herr Küchler beantwortet die Fragen der SPD-Fraktion. Die Antwort ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Auf Nachfrage von Herrn Gebhardt führt Herr Küchler aus, dass sich bei der Vergabe ambulanter Hilfen zur Erziehung die Mittel zu ca. 2/3 auf Maßnahmen Freier Träger und zu 1/3 auf Maßnahmen privater Träger verteilen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**3.2.2. Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.3.2015
Hilfen zur Erziehung, Inobhutnahmen, Pflegefamilien, Bereitschaftspflege:
Vorlage von Zahlenmaterial
- Information der Verwaltung
Vorlage: 15/1264**

Frau Pütz dankt der Verwaltung für die Beantwortung der Anfrage.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**3.3. Anfrage der SPD-Fraktion - Betreuung von Kindern aus Nachbargemeinden
Vorlage: 15/1289**

Frau Hellmann-Wien teilt mit, dass eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zur nächsten Sitzung erfolgt.

Die Beratung wird zurückgestellt.

**3.4. Anfrage der SPD-Fraktion - Bedarfsgerechtes Angebot für die Betreuungszeit
Vorlage: 15/1290**

Frau Hellmann-Wien kündigt eine schriftliche Antwort der Verwaltung für die nächste Sitzung an.

Die Beratung wird zurückgestellt.

Auf Anregung von Frau Velte sagt Frau Hellmann-Wien zu, dass im Rahmen der Entscheidung zur nächsten Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung nochmal generelle Ausführungen dazu vorgestellt werden.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

4.1. Kindertageseinrichtung Eberhardtstraße

Herr Neuhaus teilt mit, dass die Übergangslösung für die Kindertageseinrichtung Eberhardtstraße mit den Containern am Stadtpark nunmehr eröffnet werden kann. Er lädt den Jugendhilfeausschuss zur Einweihung am 29.05.2015 ein.

In diesem Zusammenhang führt er weiterhin aus, dass sich aus der Novellierung des KiBiz aktuell die Situation ergibt, dass mehrere Freie Träger mitgeteilt haben, dass sie den vorgeschriebenen Eigenanteil nicht darstellen können und daher um Gewährung eines Sonderzuschusses bitten. Dies wurde bereits innerhalb der Verwaltung thematisiert, da sich daraus angesichts der städtischen Haushaltslage Risiken für den Haushaltsausgleich ergeben könnten.

Weitere Informationen hierzu wurden im Ausschuss verteilt und sind der Niederschrift als Anlage beigefügt

Auf Vorschlag von Frau Leitzbach wird vorgesehen, zu diesem Themenkomplex eine Sitzung des Jugendhilfeausschuss durchzuführen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

7.1. Vorstellung Inklusionsplanung Stadt Remscheid

Herr Neuhaus erläutert, wie eine Inklusionsplanung der Gemeinde sich darstellen könnte. Der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.

**7.2. Antrag der SPD-Fraktion - Erstellung einer Inklusionsplanung für die Kommune
Vorlage: 15/0898**

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt analog dem Beschluss im Ausschuss für Schule dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Verwaltung möge mittelfristig einen umfassenden Inklusionsplan für die Kommune erstellen und hierzu eine Projektgruppe zum Thema Inklusion bilden.
2. Da Inklusion ein übergreifendes Thema ist, sollte die Erarbeitung des Inklusionsplans in mehreren Teilschritten erfolgen.
3. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt das Thema Inklusion in allen Fachausschüssen sowie Beiräten einzubringen.

**7.3. Der Langzeitarbeitslosigkeit den Nachwuchs entziehen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.12.2015
Vorlage: 15/0735**

Der Antrag wird zurückgezogen.

**7.4. Situation der Jugendarbeitslosigkeit in Remscheid - Beantwortung der gemeinsamen Anfrage von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP - Vorlage 15/0904
Vorlage: 15/1048**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**7.5. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, B90/DIE GRÜNEN, FDP, W.i.R. - Der Langzeitarbeitslosigkeit den Nachwuchs entziehen
Vorlage: 15/1231**

Frau Velte erläutert den Antrag.

Herr Beinersdorf merkt an, dass unter Punkt 1 noch konkretere Maßnahmen aufgeführt werden sollten.

Frau Velte sieht in dem Antrag zunächst den Beginn der Maßnahmenplanung. Wie sich die Maßnahmen dann konkret gestalten wird sich im Lauf des Prozesses ergeben.

Herr Neuhaus, Herr Braun, Herr Mohrfeld und Herr Noll begrüßen grundsätzlich den Antrag, trotz der schwierigen Bedingungen in diesem Bereich.

Frau Leitzbach lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Verwaltung wird gebeten Gespräche aufzunehmen mit dem Ziel den Ausbildungskonsens zu einem Ausbildungspakt auszuweiten mit der Selbstverpflichtung die Jugendarbeitslosigkeit innerhalb von zwei Jahren deutlich zu senken. An erster Stelle steht hier der erste Arbeitsmarkt (Qualifizierung). Darüber hinaus müssen auch die Anstrengungen im Bereich des zweiten und dritten Arbeitsmarkts intensiviert werden. Ein Baustein ist hier die Nutzung von Förderprogrammen, wie z.B. das ESF- Bundesprogramm Assistierte Ausbildung.
2. Die Stadt Remscheid nimmt Gespräche mit Jobcenter und Arbeitsagentur auf mit dem Ziel der Einrichtung einer Jugendberufsagentur

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

8.1. Förderung von Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

Herr Ponsar bittet im Jugendhilfeausschuss regelmäßig zum Thema Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe zu berichten. Hier sollten auch alle Bausteine möglicher Hilfen genutzt werden.

9. Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SBG VIII

AG Hilfe zur Erziehung

Herr Ponsar berichtet, dass in der AG das Projekt „Wegweiser“ als Präventionsmaßnahme Radikalisierung im Islam vorgestellt wurde. Der Flyer zum Projekt ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Frau Ankey-Nachtwein führt aus, dass es zu diesem Projekt bereits eine Veranstaltung in Wuppertal gab, die alle muslimischen Gemeinden aus Remscheid besucht haben.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.

10. Bericht aus dem Jugendrat

Frau Faßbender berichtet den aktuellen Sachstand der Projekte des Jugendrates. Leider muss das geplante Fußballturnier mangels Teilnehmern abgesagt werden.

Weiterhin führt Frau Faßbender aus, dass entgegen den Berichten in der örtlichen Presse der Jugendrat nach ausführlicher und teilweise auch kontroverser Diskussion kein Votum zum favorisierten Standort für den Neubau des Berufskollegs abgegeben hat.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11. Dienstreise von Vertreterinnen und Vertretern des Jugendrates zum jährlichen landesweiten Treffen der Jugendgremien in Herne Vorlage: 15/1252

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Dienstreise von acht Vertreterinnen und Vertretern des 6. Jugendrates zum jährlichen landesweiten Treffen der Jugendgremien vom 20.06.2015 bis 21.06.2015 nach Herne wird zugestimmt.

**12. Bericht 2014 - Jugendsozialarbeit gemäß §§ 13 u. 79 SGB VIII i.V.m. § 13 Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW
Vorlage: 15/1250**

Herr Noll, Herr Krexel und Frau Mucha stellen eine Präsentation zur Jugendsozialarbeit vor und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder dazu. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Präsentation und die Vorlage zur Kenntnis.

**13. Sachstand "Frühe Hilfen" in Remscheid (gemäß § 1 Abs. 4 i.V.m. § 3 Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz - KKG)
Vorlage: 15/1243**

Auf Nachfrage von Herrn Gebhardt teilt Frau Frommenkord mit, dass es derzeit 2 Familienhebammen in Remscheid gibt.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**14. Erstellung einer Parkouranlage am Hauptbahnhof - Entwurfsplanung
Vorlage: 15/1217**

Frau Leitzbach dankt nochmals allen Spendern, die den Bau der Parkouranlage nunmehr möglich gemacht haben.

Herr Neuhaus merkt an, dass er zuversichtlich ist, die jährlichen Instandhaltungskosten im Budget des Dezernats Bildung, Jugend, Soziales, Gesundheit und Sport bereitstellen zu können.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**15. Förderung Familienzentrum im Kindergartenjahr 2015/2016
Verbund Evangelisches Familienzentrum Remscheid-Stadt - 2. Fördersumme
Vorlage: 15/1249**

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Gemäß dem vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein Westfalen für das Kindergartenjahr 2015/2016 bereitgestellten Kontingents zur Förderung eines Familienzentrums im Jugendamtsbezirk Remscheid werden die zur Verfügung gestellten Landesmittel zur Weiterentwicklung des Verbundes Evangelisches Familienzentrum Remscheid-Stadt (Verbund der evangelischen Kindertageseinrichtungen Moltkestraße, Buschstraße, Johann-Sebastian-Bach-Straße und Horrenbeek) verwendet.

16. Bericht zur Durchführung der Aufgaben im Zuständigkeitsbereich des Fachdienstes Jugend, Soziales und Wohnen im Jahr 2014
Vorlage: 15/1263

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

17. Qualitätsentwicklung in der Jugendhilfe gemäß § 79a SGB VIII
Vorlage: 15/1235

Herr Ponsar merkt an, dass die AG Hilfe zur Erziehung diesen Prozess der Qualitätsentwicklung mitträgt und unterstützen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Prozess der Qualitätsentwicklung gemäß § 79 in Verbindung mit § 79a SGB VIII für das Aufgabenspektrum der Jugendhilfe wird durch den öffentlichen Jugendhilfeträger und die freien Träger der Jugendhilfe in Remscheid gestaltet.
2. Empfehlungen der obersten Landesjugendbehörde (Landschaftsverband Rheinland) werden bei der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Qualitätsentwicklung berücksichtigt.
3. Leistungsvereinbarungen im Rahmen der Jugendhilfe beinhalten die Verpflichtung zur Qualitätsentwicklung (Gesamtverantwortung nach § 79 SGB VIII und Qualitätsentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe nach § 79a SGB VIII).
4. Der Jugendhilfeausschuss wird kontinuierlich über den Sachstand der Qualitätsentwicklung unterrichtet.

18. Qualitätsbericht 2014 "Offene Kinder- und Jugendarbeit in Remscheid" gemäß §§ 11 und 79 SGB VIII i.V.m. § 12 Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW
Vorlage: 15/1248

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

19. Förderung der offenen Jugendarbeit gemäß § 79 SGB VIII i V.m. § 16 Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW
Vorlage: 15/1251

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die der Stadt Remscheid als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe vom Land NRW für die „Förderung von Trägern offener Formen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit“ aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplanes NRW bereitgestellten Mittel in Höhe von 156.300 € werden wie in den nachstehenden Tabellen dargestellt, an die einzelnen Träger weitergeleitet:

1. Förderung der „kleinen Offenen Türen“

Maßnahme	Landesmittel in €
Offene Jugendeinrichtung Burger Str.	5.190,00
Offene Jugendeinrichtung Eschenstr.	5.190,00
Offene Jugendeinrichtung Auguststr.	5.190,00
Offene Jugendeinrichtung Blumenstr.	5.190,00
Offene Jugendeinrichtung Johann-Sebastian-Bach-Str.	5.190,00
Offene Jugendeinrichtung Hardtstr.	5.190,00
Summe	31.140,00

2. Förderung „Die Schlawiner“ für Jugendzentrum Lüttringhausen, Klausen

Maßnahme	Landesmittel in €
An Träger „Die Schlawiner gGmbH“	40.100,00

3. Förderung „Die Welle“ für Jugendzentrum Lennepe, Wallstr.

Maßnahme	Landesmittel in €
An Träger „Die Welle gGmbH“	40.100,00

4. Förderung „Freie Jugendarbeit Remscheid-Mitte“ für Jugendeinrichtungen Eberhardstr. und Honsberger Str.

Maßnahme	Landesmittel in €
An Träger „Freie Jugendarbeit Remscheid-Mitte“	44.960,00

- 20. Arbeit Remscheid gGmbH Gesellschaft für Beschäftigung und Qualifizierung
- Beiratsneubesetzung
Vorlage: 15/1134**

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt beauftragt den Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Arbeit Remscheid gGmbH, Herrn Beigeordneten Thomas Neuhaus bzw. seine Stellvertreter, folgende Personen in den Beirat der Arbeit Remscheid gGmbH zu bestellen:

1. als Vertreter der im Rat der Stadt Remscheid vertretenen Fraktionen
(jeweils Benennung durch die Fraktionen)

a) _____ (CDU)

b) _____ (SPD)

c) _____ (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

d) _____ (DIE LINKE)

2. als Vertreter des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen:

_____ (Vorschlag des Ausschusses)

3. als Vertreter des Jugendhilfeausschusses:

Frau Gabriele Leitzbach _____ (Vorschlag des Ausschusses)

4. als Vertreter des Sozialdezernates:

Herrn Beigeordneten Thomas Neuhaus _____ (Vorschlag des Oberbürgermeisters)

Gabriele Leitzbach
Vorsitzende

Susann Kuwan
Schriftführerin